

Beschluss

der 1.Tagung des 6. Kreisparteitages am 4.11.2017 (Einstimmig)

Die medizinische Grundversorgung ist eine Pflichtaufgabe für den Landkreis. Durch die Privatisierung ist diese gefährdet. DIE LINKE. Börde fordert den Landkreis auf, dieser Aufgabe nachzukommen und die Erfüllung der gesellschaftlichen und vertraglichen Pflichten durch das AMEOS Klinikum sicher zu stellen. Sofern sich das AMEOS Klinikum seinen Obliegenheiten entzieht, ist die Rekommunalisierung der Klinik einzuleiten.

Begründung:

Vor etlichen Jahren kämpfte die Linke in unserem Landkreis gegen die Privatisierung des Ohrekreisklinikum.

Den Bürger wurde versprochen:

- Durch privates Investment werde sich die medizinische Versorgung verbessern.
- Für die Angestellten werden sich keine Nachteile ergeben.
- Die medizinische Grundversorgung werde in allen Bereichen erhalten.

Die aktuelle Lage stellt sich anders da:

- Die Entbindungsstation wurde geschlossen.
- Die Kinderstation wurde geschlossen.
- Urologie ist geschlossen.
- Die Innere Abt. II ist geschlossen.
- Eine chirurgische Station ist geschlossen.
- Über 50 Fachkräfte haben in kurzer Zeit das Krankenhaus verlassen.
- Es herrscht Personalmangel
- Die Arbeitsbedingungen sollen sehr schlecht ein.
- Betriebsrat und Gewerkschaft fordern bisher vergeblich einen anständigen Personalschlüssel und bessere Arbeitsbedingungen.